

SWISS LIFE FUNDS (F) CASH EURO

JAHRESBERICHT

GESCHÄFTSJAHRESABSCHLUSS ZUM : 31.12.2020

informationen über fondsanlagen und fondsverwaltung	3
anlagepolitik	10
jahresabschlüsse	17
bilanz	18
aktiva	18
passiva.....	19
ausserbilanziell.....	20
ertrags- und aufwandsrechnung.....	21
regeln & methodenderrechnungslegung.....	22
entwicklungdesnettovermögens.....	25
zusätzlicheinformationen.....	26
bestand.....	33

Vermarkter	SWISS LIFE ASSET MANAGERS FRANCE 153, rue Saint Honoré - 75001 Paris. SWISSLIFE BANQUE PRIVÉE 7, Place Vendôme - 75001 Paris.
Verwaltungsgesellschaft	SWISS LIFE ASSET MANAGERS FRANCE 153, rue Saint Honoré - 75001 Paris.
Verwahrer und Depotbank	SWISSLIFE BANQUE PRIVÉE 7, Place Vendôme - 75001 Paris.
Platzierungsinstitut	SWISSLIFE BANQUE PRIVÉE 7, Place Vendôme - 75001 Paris.
Zentrale Kontoführung	SWISSLIFE BANQUE PRIVÉE 7, Place Vendôme - 75001 Paris.
Abschlussprüfer	PRICEWATERHOUSECOOPERS AUDIT 63, rue de Villiers - 92200 Neuilly-Sur-Seine. Vertreten von Herr. Amaury COUPLEZ.

INFORMATIONEN ÜBER FONDSANLAGEN UND FONDSVERWALTUNG

Einordnung:

Kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (VNAV).

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Die ausschüttungsfähigen Beträge werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen verbucht.

Thesaurierung der ausschüttungsfähigen Beträge.

Anlageziel:

Vorrangiges Ziel der Fondsverwaltung sind der regelmässige Anstieg des Nettoinventarwerts des Fonds und die Investition in Anlagen mit bester Kreditqualität gemäss der Analyse der Verwaltungsgesellschaft. Das Anlageziel besteht darin, den Anteilhabern bei kurzfristigen Anlagen eine höhere Rendite als beim Index €STR (Euro Short-Term Rate) Capitalized nach Abzug der Verwaltungsgebühren zu ermöglichen. In einigen Marktsituationen wie bei dem sehr schwachen Niveau der €STR (Euro Short-Term Rate) Capitalized könnte der Nettoinventarwert des Fonds strukturell sinken. Dies könnte das Ziel der Erhaltung des Fondskapitals gefährden.

Referenzindikator:

Der Referenzindikator ist die €STR (Euro Short-Term Rate) Capitalized: Das ist der durchschnittliche Zinssatz für Tagesgeschäfte am Interbankenmarkt in Euro. Er entspricht dem gewichteten Durchschnitt aller Geschäfte zwischen den Hauptbanken der Eurozone. Er wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet und täglich von der Bankenvereinigung der Europäischen Union (FBE) veröffentlicht.

a. Name des Administrators

Der Index €STR (Euro Short-Term Rate) Capitalized wird vom European Money Markets Institute verwaltet.

b. Ergänzende Informationen über den Referenzindex

Ergänzende Informationen über den Referenzindex sind auf der Website des Administrators unter <https://www.emmi-benchmarks.eu/> zu finden.

Anlagestrategie:

- 1) Beschreibung der herangezogenen Strategien

Die wichtigsten Performancequellen liegen im aktiven Management:

- der Restlaufzeit von TCN in Abhängigkeit der erwarteten Entwicklungen der Zinsen der EZB,
- des Zinsspreads zwischen EURIBOR und (oder einem beliebigen anderen, als gleichwertig betrachteten Index) und €STR,
- der Schwankungen der €STR Capitalized im Laufe des Monats,
- des Kreditrisikos: durch eine konsequente Auswahl von Emittenten, die eine höhere Verzinsung als der Referenzindex bieten.

- 2) In die Zusammensetzung des Vermögens eingehende Vermögenswerte (ausgenommen eingebettete Derivate)

- Aktien und ähnliche Wertpapiere: Keine.

- Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente

- Fest- oder variabel verzinsliche handelbare Forderungspapiere (TCN): kurzfristige handelbare Wertpapiere / NEU CP – Negotiable European Commercial Paper (vorher bezeichnet als: Einlagenzertifikate, Commercial Paper, Euro-CP, Staatspapiere (BTF, BTAN)), mittelfristige handelbare Wertpapiere / NEU MTN – Negotiable European Medium Term Note (vorher bezeichnet als BMTN / EMTN ...);
- Fest oder variabel verzinsliche Anleihen von Emittenten des öffentlichen und privaten Sektors.

Zum Zeitpunkt ihres Erwerbs müssen diese Emissionen eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen haben.

Gemäss Artikel 17, Absatz 7 der Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds kann die SICAV mehr als 5% und bis zu 100% ihres Vermögens in Geldmarktinstrumenten anlegen, die einzeln oder gemeinsam von nationalen Behörden (z. B. belgisches Finanzministerium, französisches Finanzministerium, Instituto de Credito Oficial, belgisches Landesamt für soziale Sicherheit), regionalen Behörden (z. B. Regionen, deutsche Bundesländer usw.) oder lokalen Behörden (z. B. Departements, Gebietskörperschaften usw.), von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder ihren Zentralbanken (in erster Linie Industrieländer, z. B. Deutschland, Frankreich, Spanien, Belgien usw.), der Europäischen Union, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Investitionsfonds, dem europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, einer zentralen Behörde oder der Zentralbank eines Nicht-EU-Landes, das Mitglied der OECD ist (in erster Linie Industrieländer, z. B. USA, Japan, Grossbritannien, die Schweiz usw.), dem internationalen Währungsfonds, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung oder der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich begeben oder garantiert werden.

Rating-Kriterien: Zum Zeitpunkt des Erwerbs muss die Kreditqualität der Emissionen positiv bewertet sein. Sie muss gemäss dem im Folgenden beschriebenen Bewertungsverfahren für die Kreditqualität einem internen Rating für kurzfristige Papiere von S1 entsprechen oder höher liegen.

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (WAM) des Portfolios liegt bei bis zu 60 Tagen.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit des Fondsportfolios (bis zum Erlöschen der Finanzinstrumente) liegt bei bis zu 120 Tagen.

Die Duration des Portfolios liegt zwischen 0 und 0,20.

Der Fonds kann in Instrumente investieren, die auf andere Währungen als Euro lauten. In diesem Falle wird das Wechselkursrisiko vollständig durch einen oder mehrere Devisenswaps oder kurzfristige Devisenverkaufstransaktionen abgesichert.

- Verbriefung / Zweckgesellschaften (Fonds Communs de créances – FCC):

Der Fonds schliesst jegliche Anlage in Verbriefungsgesellschaften aus (Emissionen von Zweckgesellschaften (FCC) und/oder Asset Backed Securities (ABS), einschliesslich Emissionen von handelbaren Forderungspapieren vom Typ ABCP (Asset Backed Commercial Paper)), mit Ausnahme von Instrumenten, die über eine Garantie verfügen, mit der das gesamte Ausfallrisiko dieser Gesellschaften oder der Emissionen dieser Gesellschaften auf Kreditinstitute übertragen werden kann, die gemäss dem internen Verfahren für die Bewertung der Kreditqualität ein positives Rating haben. Zudem müssen die Instrumente selbst gemäss den geltenden Vorschriften eine positive Bewertung der Kreditqualität nach demselben Verfahren haben.

- Aktien oder Anteile von OGAW, AIF und ausländischen Investmentfonds:

Der Fonds kann im Rahmen seines Liquiditätsmanagements weniger als 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien anderer kurzfristiger europäischer Geldmarkt-OGAW halten, mit Ausnahme solcher, die mehr als 10% ihres Vermögens in OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts anlegen. Gemäss Artikel 16 der Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds müssen diese OGA gemäss dieser EU-Verordnung zugelassen sein. Zudem vergewissert sich die Verwaltungsgesellschaft, dass diese OGA nicht selbst Inhaber von Anteilen des FCP sind.

Diese OGAW können von der Verwaltungsgesellschaft oder einer Gesellschaft der Swiss Life-Gruppe verwaltet werden.

- 3) Derivate:

Art der betreffenden Märkte:

- geregelte Märkte: ja
- organisierte Märkte: ja
- OTC-Märkte: ja

Risiken, bei denen der Portfolioverwalter beabsichtigt, Massnahmen zu ergreifen:

- Aktienrisiko: nein
- Zinsrisiko: ja
- Wechselkursrisiko: ja
- Kreditrisiko: nein

Art der Massnahmen, wobei sich sämtliche Transaktionen auf die Verwirklichung des Anlageziels beschränken müssen:

- Absicherung: ja
- Engagement: nein
- Arbitrage: Nein

Art der verwendeten Instrumente:

- Futures: ja
- Optionen: ja
- Swaps: ja: mit festem oder variablem Zinssatz oder anderen Referenzindikatoren des Geldmarktes
- Devisen- und Devisenterminswaps: ja Kreditderivate: nein

Strategie bei der Nutzung von Derivaten zur Erreichung des Anlageziels:

All diese Instrumente werden genutzt, um das Portfolio des Fonds gegen das Zins- oder das Währungsrisiko abzusichern. Die Transaktionen werden bis zu einer Grenze von maximal 100% des Fondsvermögens ohne Hebeleffekt durchgeführt.

- 4) Titel mit eingebetteten Derivaten:

Risiken, bei denen der Fondsmanager beabsichtigt, Massnahmen zu ergreifen:

- Aktienrisiko: nein
- Zinsrisiko: ja
- Wechselkursrisiko: ja
- Kreditrisiko: ja

Art der Massnahmen, wobei sich sämtliche Transaktionen auf das Erreichen des Anlageziels beschränken müssen:

- Absicherung: ja
- Engagement: ja
- Arbitrage: nein

Art der verwendeten Instrumente

- Strukturierte EMTN / strukturierte Zertifikate / strukturierte BMTN (unter Einbezug eines oder mehrerer einfacher Finanzkontrakte): ja
- Strukturierte EMTN / strukturierte Zertifikate / strukturierte BMTN (unter Einbezug eines oder mehrerer komplexer Finanzkontrakte): nein
- Kündbare Forderungspapiere mit Call-/Put-Option (ohne weitere Optionselemente oder Komplexität): ja
- Schuldverschreibungen mit Floor oder Cap (einschliesslich indexgebundener Schuldverschreibungen): ja
- Wandelanleihen: nein
- Contingent Convertible Bonds: nein
- Verbriefungsinstrumente, die insbesondere eine Verkaufs- und/oder Kaufoption enthalten: ja
- Teileingezahlte Wertpapiere: nein
- Strukturierte Produkte: Autocall, Lock-in: nein
- Katastrophenanleihen (Cat-Bonds): nein
- Kreditderivate (Credit Default Swaps / Garantiezertifikate / Credit Linked Notes usw.): nein
- Asset-Swaps (sofern die in der Verordnung 2017/1131 festgelegten Bedingungen erfüllt sind): ja

Strategie des Einsatzes von eingebetteten Derivaten zur Erreichung des Anlageziels

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fondsmanager Absicherungen und Engagements im Zinsrisiko, Absicherungen im Wechselkursrisiko und Engagements im Kreditrisiko abschliessen bzw. eingehen.

- 5) Einlagen

Zur Verwaltung seiner liquiden Mittel kann der Fonds innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen Einlagen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten bei einem Kreditinstitut tätigen, das seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der EWG oder des EWR oder in einem als gleichwertig angesehenen Staat hat.

- 6) Barkredite:

Barkredite sind im Portfolio nicht zulässig.

- 7) Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren:

- Art der herangezogenen Transaktionen:

Zulässig sind Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte mit Lieferung im Sinne des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code Monétaire et Financier), die nach den Marktusancen mit als Verwahrstelle geltenden französischen Kreditinstituten mit der Möglichkeit abgeschlossen werden, diese Geschäfte jederzeit auf Veranlassung des Fonds zu beenden.

Der Verleih und die Entleihe von Wertpapieren sind nicht zulässig.

- Arten von Vermögenswerten, die Gegenstand von befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren sein können:

Pensionsgeschäfte: Im Portfolio des OGAW entsprechend seiner Anlagepolitik zugelassene Finanzinstrumente, ausgenommen Anteile und Aktien von OGAW.

Umgekehrte Pensionsgeschäfte: Geldmarktinstrumente gemäss den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds.

- Art der Massnahmen, wobei sich sämtliche Transaktionen auf die Verwirklichung des Anlageziels beschränken müssen:

Pensionsgeschäfte: Diese Geschäfte führt der Fonds im Rahmen der Verwaltung seiner flüssigen Mittel aus.

Umgekehrte Pensionsgeschäfte: Diese Geschäfte werden zur Erreichung der Anlageziele ausgeführt.

- Beabsichtigter und zulässiger Nutzungsumfang:

Art der Geschäfte	Umgekehrte Pensionsgeschäfte	Pensionsgeschäfte	Verleih von Wertpapieren	Entleihe von Wertpapieren
Maximaler Anteil am Nettovermögen	100%*	10%	0%	0%
Erwarteter Anteil am Nettovermögen	20%	10%	0%	0%

*Gemäss Artikel 15 der Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds sind die vom Fonds im Rahmen eines umgekehrten Pensionsgeschäfts erhaltenen Vermögenswerte hinreichend diversifiziert, wobei das maximale Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten höchstens 15% des Nettoinventarwerts des OGA ausmachen darf, es sei denn, diese Vermögenswerte haben die Form von Geldmarktinstrumenten, die die Anforderungen von Artikel 17, Absatz 7 erfüllen.

- Mögliche Hebeleffekte: Keine.

Ergänzende Informationen finden sich im Abschnitt „Kosten und Gebühren“.

- Verwaltung finanzieller Garantien:

Der FCP kann die finanziellen Garantien (Sicherheiten genannt) im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Übertragung von Wertpapieren erhalten.

In dieser Hinsicht erfüllt jede erhaltene finanzielle Garantie die anwendbaren Rechtsvorschriften, insbesondere folgende Punkte:

- die finanzielle Garantie wird in Form von Barwerten oder Finanzinstrumenten gegeben; Die infrage kommenden Finanzinstrumente sind insbesondere die vom OGAW gemäss seiner Anlagepolitik zugelassenen;
- die Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung, Bonität des Emittenten, Korrelation und Diversifizierung.

Die Bewertung der finanziellen Garantie erfolgt zum Marktpreis (Mark to market) und bei Überschreitung der mit den Gegenparteien festgelegten Schwellenwerte werden Nachschussforderungen gestellt.

Liquide Mittel, die der FCP im Rahmen von Pensionsgeschäften erhält, dürfen im Einzelfall nicht mehr als 10% seines Vermögens ausmachen.

Die zulässigen Garantien hinsichtlich der Art der Vermögenswerte, des Emittenten, der Fälligkeit, der Liquidität sowie die Diversifizierung der Garantien und die Richtlinien bezüglich der Korrelation sind in der Auswahlpolitik ausführlich beschrieben.

Die als finanzielle Garantie erhaltenen Finanzinstrumente können Gegenstand eines Abschlags sein.

Finanzielle Garantien, die nicht in Form von Bargeld geleistet werden, dürfen weder verkauft, wiederangelegt noch verpfändet werden.

Finanzielle Garantien, die in Form von Barwerten entgegengenommen werden, können gemäss dem Standpunkt Nr. 2013-06 der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (AMF) und den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds wieder angelegt werden.

Kontrahenten, die für diese Geschäfte infrage kommen, sind erstklassige Finanzinstitute, die in einem Mitgliedstaat der EU und/oder der OECD ihren Sitz haben. Die Gegenparteien müssen ein langfristiges Bonitätsrating von mindestens A- oder eine von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig betrachtete Bewertung haben.

Risikoprofil:

Die Anteilinhaber sind folgenden Risiken ausgesetzt:

- Kreditrisiko:

Dieses Risiko betrifft die Bewertung von Anleihen, handelbaren Forderungspapieren und Kreditderivaten. Wenn sich die vom Markt wahrgenommene Kreditqualität der Emittenten verschlechtert, kann der Wert dieser Instrumente sinken, und bei einem Ausfall des Emittenten kann der Wert dieser Instrumente null sein, was einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich zieht.

Für den Fonds wird dieses Risiko durch die Gestaltung der Verwaltungsprozesse der Verwaltungsgesellschaft so gering wie möglich gehalten, insbesondere durch:

- eine strenge Definition des Anlageuniversums,
- strenge Diversifizierungsvorschriften – in Bezug auf Ratings, Emittenten, Sektoren, Restlaufzeiten (siehe hierzu die oben genannten Diversifizierungsvorschriften),
- die Konsequenz beim Prozess zur Auswahl der Emittenten.

- Liquiditätsrisiko:

Dieses Risiko bezieht sich auf die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, im Portfolio gehaltene Papiere aufgrund der begrenzten Grösse des Marktes oder des fehlenden Volumens auf dem Markt, auf dem diese Papiere üblicherweise gehandelt werden, zum richtigen Zeitpunkt und zum Bewertungspreis des Portfolios zu veräussern, insbesondere im Falle von erheblichen Rückkäufen. Wenn diese Risiken eintreten, kann das dazu führen, dass der Nettoinventarwert des OGAW sinkt.

- Zinsrisiko:

Dies ist das Risiko von Verlusten oder entgangenen Gewinnen in Zusammenhang mit Schwankungen unterschiedlicher Zinssätze. Dieses Risiko wird durch die Duration gemessen. Hierdurch werden die möglichen Auswirkungen einer Zinsveränderung auf den Nettoinventarwert des Fonds angegeben. In Anbetracht der maximalen Laufzeit der Titel im Portfolio liegt die Duration des Fonds zwischen 0 und 0,20.

- Kapitalverlustrisiko:

Das Risiko, dass das investierte Kapital nicht in voller Höhe zurückgezahlt wird, weil der Fonds keine Kapitalgarantie bietet.

- Gegenparteirisiko:

Dieses Risiko ist mit dem Ausfall einer Gegenpartei auf dem Markt verbunden, mit der ein Vertrag über Terminfinanzinstrumente oder über den befristeten Kauf oder Verkauf von Eigentum geschlossen wurde. In einem solchen Fall könnte die zahlungsunfähige Gegenpartei ihren Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nicht nachkommen. Ein solches Ereignis hat einen negativen Einfluss auf den Nettoinventarwert des Fonds. Dieses Risiko kann mitunter nicht durch die erhaltenen finanziellen Garantien ausgeglichen werden.

- Risiko in Verbindung mit Verbriefungsinstrumenten:

Der Fonds schliesst jegliche Anlage in Verbriefungsgesellschaften aus (Emissionen von Zweckgesellschaften (FCC) und/oder Asset Backed Securities (ABS), einschliesslich Emissionen von handelbaren Forderungspapieren vom Typ ABCP (Asset Backed Commercial Paper)), mit Ausnahme von Instrumenten, die über eine Garantie verfügen, mit der das gesamte Ausfallrisiko dieser Gesellschaften oder der Emissionen dieser Gesellschaften auf Kreditinstitute übertragen werden kann, die gemäss dem internen Verfahren für die Bewertung der Kreditqualität ein positives Rating haben. Zudem müssen die Instrumente selbst gemäss den geltenden Vorschriften eine positive Bewertung der Kreditqualität nach demselben Verfahren haben.

Die Instrumente basieren auf komplexen Strukturen, die rechtliche und besondere Risiken beinhalten können, welche auf die Merkmale der Basiswerte zurückgehen. Es besteht ein Liquiditätsrisiko: Dieses Risiko bezieht sich auf die Schwierigkeit oder Unmöglichkeit, im Portfolio gehaltene Papiere aufgrund der begrenzten Grösse des Marktes oder des fehlenden Volumens auf dem Markt, auf dem diese Papiere üblicherweise gehandelt werden, zu gegebener Zeit und zum Bewertungspreis des Portfolios zu veräussern.

Wenn diese Risiken eintreten, kann das dazu führen, dass der Nettoinventarwert des OGAW sinkt.

- Risiken in Verbindung mit Geschäften auf den Märkten für Finanztermingeschäfte und bedingte Finanzinstrumente, mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften und mit der Verwaltung finanzieller Garantien:

Der Fonds kann Finanztermingeschäfte abschliessen. Die Kursschwankungen des Basiswerts können je nach den eingegangenen Positionen einen unterschiedlichen Einfluss auf den Nettoinventarwert des Fonds haben: Die Kaufpositionen belasten den Nettoinventarwert bei einem Kursrückgang des Basiswerts und die Verkaufspositionen im Falle eines Anstiegs desselben. Der Fonds kann auch Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abschliessen.

Der Rückgriff auf diese Instrumente und Geschäfte kann Risiken für den Fonds mit sich bringen wie etwa:

- (i) das Gegenparteirisiko (wie oben beschrieben);
- (ii) das rechtliche Risiko (insbesondere in Verbindung mit Verträgen, die mit Gegenparteien abgeschlossen werden);
- (iii) das Verwahrisiko (das Risiko des Verlusts von hinterlegten Vermögenswerten aufgrund von Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerischem Handeln der Verwahrstelle);

(iv) das operationelle Risiko (Verlustrisiko für die verwalteten gemeinsamen Anlagen oder Einzelportfolios infolge der Ungeeignetheit von internen Prozessen und von Fehlern von Personen und Systemen der Verwaltungsgesellschaft oder infolge von externen Ereignissen, einschliesslich des rechtlichen Risikos und des Dokumentationsrisikos sowie des Risikos, das sich aus den für Rechnung der gemeinsamen Anlagen oder der Einzelportfolios angewendeten Verhandlungs-, Abrechnungs- und Bewertungsverfahren ergibt);

(v) das Liquiditätsrisiko (das heisst das Risiko, das sich aus der Schwierigkeit ergibt, ein Wertpapier oder eine Transaktion bei fehlenden Käufern, Verkäufern oder Gegenparteien zu kaufen, zu verkaufen oder zu bewerten), und gegebenenfalls

(vi) die Risiken in Verbindung mit der Weiterverwendung der Garantien (das heisst vor allem das Risiko, dass die vom Fonds übergebenen finanziellen Garantien ihm nicht zurückgegeben werden, beispielsweise infolge des Ausfalls der Gegenpartei);

(vii) das Risiko der Übergewichtung (der Fonds kann die Veränderungen der Märkte, an denen der Fondsmanager investiert, verstärken, wodurch sein Nettoinventarwert stärker und schneller sinken kann als jener seiner Märkte).

Mögliche Zeichner und typisches Anlegerprofil:

- Mögliche Zeichner:

Alle Zeichner, wobei sich der Fonds insbesondere an institutionelle Anleger richtet, sofern sie keine „US-Personen“* sind.

- *Definition US-Person:

Eine „US-Person“ ist jede Person der Vereinigten Staaten im Sinne der Vorschrift 902 der Regulation S des Securities Act von 1933 („Gesetz über Wertpapiere“), wobei die Definition dieses Begriffs durch Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder juristische bzw. behördliche Auslegungen geändert werden kann.

Eine „US-Person“ der Vereinigten Staaten bezeichnet unter anderem:

(a) jede natürliche Person, die in den Vereinigten Staaten ansässig ist;

(b) jede juristische Person oder jedes Unternehmen, die bzw. das gemäss den amerikanischen Rechtsvorschriften organisiert oder registriert ist;

(c) jeden Nachlass (oder „Trust“, dessen Vollstrecker oder Verwalter eine US-Person (amerikanische Person) ist);

(d) jede Treuhänderschaft, bei der einer der Treuhänder eine US-Person Trustee oder eine „US-Person“ ist;

(e) jede Agentur oder Zweigstelle einer nicht amerikanischen juristischen Person, die sich in den Vereinigten Staaten von Amerika befindet;

(f) jedes Konto, das von einem Finanzintermediär oder jedem anderen zugelassenen Vertreter, der in den Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurde oder (bei natürlichen Personen) dort seinen Wohnsitz hat, nicht diskretionär verwaltet wird (und das kein Nachlass und keine Treuhänderschaft ist);

(g) jedes Konto, das von einem Finanzintermediär oder jedem anderen zugelassenen Vertreter, der in den Vereinigten Staaten von Amerika gegründet wurde oder (bei natürlichen Personen) dort seinen Wohnsitz hat, diskretionär oder ähnlich verwaltet wird (und das kein Nachlass und keine Treuhänderschaft ist); und

(h) jede juristische Person oder Gesellschaft, sofern sie (i) gemäss den Gesetzen eines anderen Landes als den Vereinigten Staaten von Amerika organisiert ist oder gegründet wurde und (ii) von einer US-Person im Wesentlichen mit dem Ziel errichtet wurde, in Titel zu investieren, die nicht gemäss dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung registriert sind, es sei denn sie wurde von „zugelassenen Anlegern“ gemäss der Definition des Begriffs in der „Vorschrift 501(a)“ des Act von 1933 in seiner geänderten Fassung organisiert oder registriert und wird von diesen gehalten, wobei diese zugelassenen Anleger keine natürlichen Personen, Nachlässe oder Trusts sein dürfen.

- Typisches Anlegerprofil:

Der Fonds richtet sich insbesondere an Anleger, die eine Verzinsung ihrer flüssigen Mittel über kurze Laufzeiten anstreben und einen regelmässigen Anstieg des Nettoinventarwerts in Verbindung mit dem Referenzindikator, der €STR Capitalized, wünschen.

Welche Summe vernünftigerweise in den Fonds investiert wird, hängt von der persönlichen Situation des Anlegers ab. Bei der Ermittlung dieser Summe muss der Anleger sein persönliches Vermögen, seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, und seinen Anlagehorizont berücksichtigen.

Es empfiehlt sich, seine Anlagen ausreichend zu streuen, um sie nicht nur den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

- Empfohlene Anlagedauer: eine Woche.

Hinweise zur steuerlichen Behandlung:

Der FCP unterliegt nicht der Körperschaftsteuer. Zudem sind nach den gesetzlichen Bestimmungen Gewinne bei der Veräusserung von Wertpapieren im Rahmen der Verwaltung des FCP nicht steuerpflichtig, unter dem Vorbehalt, dass keine natürliche Person direkt oder durch eine zwischengeschaltete Person mehr als 10% ihrer Anteile besitzt (Artikel 105-0 A, III-2 des allgemeinen Steuergesetzbuchs (Code Général des Impôts)).

Die steuerliche Behandlung von Ausschüttungen des OGAW und/oder von Gewinnen, die der Anteilhaber realisiert, hängt von den geltenden Bestimmungen im Wohnsitzland des Anteilhabers ab und richtet sich nach den auf seine Situation anwendbaren Vorschriften (natürliche Person, der Körperschaftsteuer unterliegende juristische Person, andere Fälle usw.). Für Anteilhaber mit Wohnsitz in Frankreich sind die anwendbaren Vorschriften im französischen allgemeinen Steuergesetzbuch (Code Général des Impôts) geregelt.

Grundsätzlich sind Anteilhaber des FCP aufgefordert, sich bei ihrem Steuerberater oder üblichen Kundenbetreuer nach den für ihre jeweilige Situation geltenden steuerlichen Vorschriften zu erkundigen.

Weitere Details sowie der ausführliche Fondsprospekt sind auf einfache Anfrage bei der Fondsverwaltungsgesellschaft erhältlich.

- *Der Nettoinventarwert ist bei der Verwaltungsgesellschaft, beim Verwahrer und auf der folgenden Website verfügbar: www.swisslife-am.com. Die jüngsten Jahresdokumente und periodischen Dokumente werden innerhalb einer Frist von einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage des Inhabers bei SWISS LIFE ASSET MANAGERS FRANCE, 153, rue Saint Honoré - 75001 Paris. Der DICI ist ebenfalls auf der Website www.swisslife-am.com verfügbar.*
- *Datum der Zulassung durch die französische Finanzmarktaufsicht AMF: Freitag, 11. Januar 2008.*
- *Auflagedatum des Fonds : 31. Januar 2008.*

ANLAGEPOLITIK

1. Wirtschaftliches Umfeld

Am 8. Januar 2020 meldete die Neue Zürcher Zeitung als erste, dass in China eine geheimnisvolle Lungenkrankheit aufgetreten ist. Wie man heute weiß, folgten darauf eine Gesundheitskrise und die schwerste Rezession seit Jahrzehnten. Am 11. März erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den Covid-19-Ausbruch zur Pandemie. Gegen Ende des ersten Quartals ließen die Aufrufe zur Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln und das Verbot von Großveranstaltungen die Wirtschaftstätigkeit in Europa einbrechen. Die Sorgen griffen auch auf die Aktienmärkte über. Die Besonderheiten dieser Krise ermöglichte es den politisch Verantwortlichen, umgehend mit entschlossenen geld- und haushaltspolitischen Maßnahmen zu reagieren. So senkte die US-Notenbank im März erneut die Zinsen und kündigte weitere Anleihekäufe an. Im selben Monat einigte sich der US-Kongress parteiübergreifend auf ein umfangreiches Konjunkturpaket. Auch in der Schweiz setzte man auf umfangreiche haushaltspolitische Maßnahmen, um Unternehmen in Finanznot zu unterstützen. Als längerfristige Maßnahme beschloss die EU im Juli einen mit 750 Milliarden Euro ausgestatteten Wiederaufbaufonds. Trotz allem zog der Angebotsschock für die Weltwirtschaft die größte Rezession seit Jahrzehnten nach sich. Dank der allmählichen Lockerung der Eindämmungsmaßnahmen setzte Mitte Mai in Europa eine Erholung der Wirtschaftsdynamik ein. In Verbindung mit der Sicherheit, die die geld- und haushaltspolitischen Maßnahmen boten, führte diese Entwicklung zu einer kräftigen Erholung der Aktienmärkte. Als im November klar wurde, dass in Europa die zweite Welle begonnen hat, mussten große Teile der Wirtschaft erneut ihre Tätigkeit einschränken. Aber trotz der klaren Verschlechterung der Epidemielage wurde schnell klar, dass der wirtschaftliche Schaden durch die Eindämmungsmaßnahmen kleiner ausfallen würde als zwischen Februar und März 2020. Dafür gab es drei Gründe: Seit dem Frühjahr war klar, dass über die Geld- und die Haushaltspolitik alles versucht wird, um dem Risiko einer Finanzkrise vorzubeugen. Außerdem blieben die internationalen Lieferketten intakt, sodass die Industrieproduktion weiterlief. Und drittens profitierte das verarbeitende Gewerbe in Europa vor der steigenden Nachfrage aus Asien und Amerika. Bestätigt wurde dies durch die Einkaufsmanagerindizes, die im November und Dezember erstaunlich robust ausfielen.

2. Anlagepolitik

Im Laufe des Geschäftsjahres entsprachen die Anlagen im Portfolio des Swiss Life Funds (F) Cash Euro der Anlagepolitik von Swiss Life Asset Managers France.

Während des gesamten Berichtszeitraums lag die Duration des Portfolios im Zinsrisiko weiterhin zwischen 0 und 0,20. In Anbetracht der Risikoprämie der Emissionen des Privatsektors im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Portfolioallokation weiterhin insbesondere auf von Finanzinstituten (darunter ein erheblicher Teil Bankinstitute) begebenen handelbaren Forderungspapieren.

- Größte Positionen des Portfolios zum 31. Dezember 2020:

Isin	Gesellschaft/OGA	Gewichtung
FR0126281593	CREDIT MUNICIPAL DE PARIS ZCP 10/06/2021	3,98%
FR0011528330	CM CIC ASSET MANAGEMENT GEMAST MONETAIRE FCP	3,95%
FR0010956581	AXA COURT TERME I	3,58%
FR0126503186	FRANFINANCE ZCP 13/10/2021	3,32%
FR0126526864	DECATHLON SA ZCP 04/02/2021	3,31%
FR0126582693	LA CAISSE FEDERALE DU CREDIT M ZCP 23/03/2021	3,31%
FR0126632985	SOC ETUDE MAITRISE ZCP 27/01/2021	3,31%
XS2023856300	MIZUHO INTERNATIONAL PLC FRN 08/07/2021	2,66%
BE6325042602	SNCB HOLDING SA ZCP 15/01/2021	2,65%
FR0126412701	COMPAGNIE GENERALE DE LOCATION ZCP 04/08/2021	2,65%

- Futures-Positionen:

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Bestände an Futures gehalten.

- Entwicklung des OGA:

	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Gesamtnettovermögen	146 809 070,27	151 088 535,19	2,91%
Anzahl der Anteile			
<i>Swiss Life Funds (F) Cash Euro</i>	6 804,28	7 032,28	3,35%
Nettoinventarwert			
<i>Swiss Life Funds (F) Cash Euro</i>	21 575,97	21 484,98	-0,42%

*Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Die Wertentwicklung kann im Laufe der Zeit schwanken.

III. ÄNDERUNGEN DES OGA-VERKAUFSPROSPEKTS IM JAHR 2020

Der Verkaufsprospekt des Fonds wurde in folgenden Punkten geändert:

• Aktualisierung der Titel mit eingebetteten Derivaten: «

Risiken, bei denen der Fondsmanager beabsichtigt, Maßnahmen zu ergreifen:

- Aktien: nein
- Zinsrisiko: ja
- Wechselkursrisiko: ja
- Kreditrisiko: ja

Art der Maßnahmen, wobei sich sämtliche Transaktionen auf das Erreichen des Anlageziels beschränken müssen:

- Absicherung: ja
- Engagement: ja
- Arbitrage: nein

Art der verwendeten Instrumente

- Strukturierte EMTN / strukturierte Zertifikate / strukturierte BMTN (unter Einbezug eines oder mehrerer einfacher Finanzkontrakte): ja
- Strukturierte EMTN / strukturierte Zertifikate / strukturierte BMTN (unter Einbezug eines oder mehrerer komplexer Finanzkontrakte): nein
- Kündbare Forderungspapiere mit Call-/Put-Option (ohne weitere Optionselemente oder Komplexität): ja
- Schuldverschreibungen mit Floor oder Cap (einschließlich indexgebundener Schuldverschreibungen): ja
- Wandelanleihen: nein
- Contingent Convertible Bonds: nein
- Verbriefungsinstrumente, die insbesondere eine Verkaufs- und/oder Kaufoption enthalten: ja
- Teileingezahlte Wertpapiere: nein
- Strukturierte Produkte: Autocall, Lock-in: nein
- Katastrophenanleihen (Cat-Bonds): nein
- Kreditderivate (Credit Default Swaps / Garantiezertifikate / Credit Linked Notes usw.): nein
- Asset-Swaps (sofern die in der Verordnung 2017/1131 festgelegten Bedingungen erfüllt sind): ja

Strategie des Einsatzes von eingebetteten Derivaten zur Erreichung des Anlageziels.

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fondsmanager Absicherungen und Engagements im Zinsrisiko, Absicherungen im Wechselkursrisiko und Engagements im Kreditrisiko abschließen bzw. eingehen.“;

- Änderung des folgenden Satzes: „Der Fonds kann weniger als 10% seines Vermögens in Anteilen oder Aktien anderer kurzfristiger Geldmarkt-OGAW französischen oder europäischen Rechts anlegen.“;
- Aktualisierung der Bedingungen für Einlagen: „Zur Verwaltung seiner liquiden Mittel kann der Fonds innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen Einlagen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten bei einem Kreditinstitut tätigen, das seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der EWG oder des EWR oder in einem als gleichwertig angesehenen Staat hat.“;
- Aktualisierung der Gebührenpauschalen je Transaktion;

- Ergänzende Angaben zu den Research-Kosten gemäß Artikel 314-21 der allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF);
- Anpassung des Verkaufsprospekts gemäß den aktualisierten Anweisungen der AMF mit Hinzufügung des Absatzes „9. Angaben zum internen Verfahren zur Bewertung der Kreditqualität der ausgewählten Instrumente“ gemäß der Verordnung (EU) 2017/1131 („Geldmarktfondsverordnung“);
- Anpassung des Reglements gemäß den aktualisierten Anweisungen der AMF, insbesondere durch Hinzufügung eines Abschnitts VI „Besondere Bestimmungen für Fonds, die gemäß der Verordnung (EU) 2017/1131 (Geldmarktfondsverordnung)“ zugelassen sind;
- Änderung des Abschlussprüfers ab dem Geschäftsjahr 2020:
Von RSM PARIS: 26, rue Cambacérès – 75008 Paris,
In PricewaterhouseCoopers Audit: 63 rue de Villiers, 92200 Neuilly-Sur-Seine.

IV. SONSTIGE INFORMATIONEN (ARTIKEL 321-131 DER ALLGEMEINEN BESTIMMUNGEN DER FRANZÖSISCHEN FINANZMARKTAUFSICHT (AUTORITÉ DES MARCHÉS FINANCIERS)):

• **Von Swiss Life Asset Managers France oder einem anderen Unternehmen der Swiss Life-Gruppe verwaltete und gehaltene OGA:** Keine.

• **Umsatzprovisionen:** SwissLife Banque Privée nimmt bei allen von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten OGAW eine Rückübertragung von Umsatzprovisionen (außer bei Aktiengeschäften) an Swiss Life Asset Managers France vor.

• **Ausübung von Stimmrechten (Art. 321-133 der allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF)):**

Swiss Life Asset Managers France beabsichtigt, die Rechte aus Wertpapieren, die von OGA gehalten werden, bei denen SWISS LIFE AM die Verwaltung gewährleistet, nur dann auszuüben, wenn die Ausübung dieser Rechte möglicherweise erheblichen Einfluss auf die Performance der OGA hat. SWISS LIFE AM übt die Rechte im Interesse der Inhaber von Anteilen der OGAW aus.

Swiss Life Asset Managers France übt seine Rechte aus, wenn die folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Das vom Fonds gehaltene Kapital des Emittenten stellt zu dem Zeitpunkt, zu dem das Stimmrecht ausgeübt werden muss, mehr als 2% des Vermögens der OGA dar.
- Das vom Fonds gehaltene Kapital des Emittenten macht mehr als 0,5% des Streubesitzes des Emittenten aus (Streubesitz: alle Aktien, die an einer Börse gehandelt werden können).
- Der Emittent ist eine europäische Gesellschaft.

Swiss Life Asset Managers France achtet bei der Ausübung seiner Rechte auf die Grundsätze der Corporate Governance, insbesondere im Hinblick auf die Vertretung der Rechte von Aktionäre, die Anwesenheit von unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern und die Vergütung der Führungskräfte. Swiss Life Asset Managers France wird bei der Analyse und Prüfung von den Aktionären zur Abstimmung vorgelegten Beschlüssen durch das Unternehmen Institutional Shareholder Services (ISS) unterstützt.

Swiss Life Asset Managers France vergewissert sich in Zusammenarbeit mit SwissLife Banque Privée, der Depotbank des OGA, über die ordnungsgemäße operationelle Ausübung der Rechte.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 nahm Swiss Life Asset Managers France an 62 von insgesamt 66 Hauptversammlungen teil, die den von Swiss Life Asset Managers France festgelegten Kriterien entsprechen. Dies entspricht einer prozentualen Teilnahme von 94%. Bei 1113 zur Abstimmung vorgelegten Beschlüssen (Frankreich 68, andere Länder 1045) stimmte Swiss Life Asset Managers France in 1026 Fällen (Frankreich 45, andere Länder 981) FÜR und in 63 Fällen (Frankreich 23, andere Länder 40) GEGEN die Beschlüsse; es gab 24 Stimmenthaltungen.

Die Abstimmungen erfolgten entsprechend den Grundsätzen der festgelegten Abstimmungspolitik und es gab keine Situationen, in denen sich Swiss Life Asset Managers France im möglichen Interessenkonflikt mit den im Portfolio der OGA gehaltenen Gesellschaften befand.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website www.swisslife-am.com.

• **Politik zur Auswahl von Vermittlern (Art. 321-114 der allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF)):**

Die Politik zur Auswahl von Vermittlern wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht: <https://fr.swisslife-am.com/informations-reglementaires/>.

• **Vermittlungsgebühren (Artikel 321-122 der allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF)):**

Der Bericht über Vermittlungsgebühren wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht: <https://fr.swisslife-am.com/informations-reglementaires/>.

• Politik zur Auswahl von Finanzanalysten (Art. 321-115 der allgemeinen Bestimmungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF)):

Die Politik zur Auswahl von Finanzanalysten wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht: <https://fr.swisslife-am.com/informations-reglementaires/>.

• Berechnung des Gesamtrisikos:

Als Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos verwendet der OGA den Commitment-Ansatz.

• Angaben über soziale, umweltbezogene und die Corporate Governance betreffende Kriterien (ESG):

- ESG-Engagement und bereitgestellte Ressourcen

Swiss Life Asset Managers France hat 2018 über Swiss Life Asset Managers die von den Vereinten Nationen unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und hat seine Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren auf deren Grundlage entwickelt. Swiss Life Asset Managers hat 2020 ein Rating von A+ in der Kategorie „Strategy & Governance“ der PRI erhalten.

Swiss Life Asset Managers hat 2019 ein eigenes europäisches ESG-Team gegründet. Dieses sechsköpfige Team wird von Nelufer Ansari, ESG Head, geleitet und hat folgende Aufgaben:

- Vereinheitlichung unserer ESG-Arbeitsmethoden über alle Geschäftsbereiche und Länder hinweg
- Ausweitung der Tätigkeiten im Bereich ESG auf das gesamte Angebot und das weltweite Geschäft.

Bei Swiss Life Asset Managers France sind sämtliche Teams seit mehreren Jahren in den Nachhaltigkeitsprozess des Unternehmens eingebunden. Wir sind in der Tat der Meinung, dass dieser Ansatz nicht als weitere Dimension, sondern als integraler Bestandteil der Anlageverwaltung zu verstehen ist.

- ESG-Konzept

Der von Swiss Life Asset Managers France verfolgte Ansatz an verantwortliches Investieren wird durch die Berücksichtigung von Umwelt-, sozialen und Governance- (ESG-) Aspekten in allen Anlageanalyse- und Anlageentscheidungsprozessen umgesetzt. Zu diesem Zweck hat Swiss Life Asset Managers France Ex-ante-ESG-Filter in allen Mobilienfonds auf Grundlage der MSCI-Ratings eingeführt, wobei das Unternehmen sich dabei hauptsächlich auf den „ESG Score“ und die „Controversy Flag“ von MSCI stützt.

Swiss Life Asset Managers France wendet bei Anlageentscheidungen bestimmte Ausschlüsse an. Insbesondere verzichtet die Gesellschaft auf direkte oder indirekte Anlagen in Wertpapieren von Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung oder dem Erwerb der folgenden Kriegswaffen beteiligt sind: Atom-, biologische oder Chemiewaffen, Antipersonenminen und Streumunition.

Die ESG-Kriterien werden sowohl im Bereich der Bonitätsanalyse der Emittenten als auch in den für unsere Aktienverwaltung eingesetzten Modelle in die Anlageprozesse integriert. Die Verfahren zur Analyse und Bewertung von Unternehmen basieren auf unabhängigen externen Datenquellen. Die ESG-Daten, bestehend aus Ratings, Kontroversenanalysen und Research sowie finanziellen Faktoren, bilden die Grundlage unserer Analyse. Die systematische Nutzung von ESG-Daten bei der Verwaltung von Aktienanlagen und der Kreditanalyse gestattet es dem Unternehmen, seine Portfolioanlagen zu beurteilen und zu reagieren oder seine Positionen zu überdenken, wenn die Anforderungen nicht mehr erfüllt sind.

Diese Methodik ermöglicht es, 17.000 Unternehmen und staatliche Emittenten in aller Welt zu verfolgen, Kontroversen zu überwachen und auf dem neuesten Stand der unternehmensspezifischen Risiken zu bleiben.

In Bezug auf Anleihenkomponente erfolgt eine (qualitative) „Integrationsanalyse“. Die ESG-Analyse ergänzt die Kredit-Fundamentalanalyse beim Portfolioaufbau. Das ESG-Rating einer Anleihenemission wirkt sich auf die Gewichtung dieses Emittenten im Portfolio aus. Die Fondsmanager berücksichtigen nicht-finanzielle Kriterien bei ihren Analysen.

Seit 2015 werden für die wichtigsten Fonds von Swiss Life Asset Managers France halbjährliche ESG-Berichte erstellt und auf der Website bereitgestellt. Ab 2021 werden diese Berichte jedes Vierteljahr veröffentlicht.

Die ESG-Berichte ermöglichen es, ein ESG-Rating für die Portfolios festzulegen. Grundlage für die Berechnung dieses Ratings sind die ESG-Ratings der Titel innerhalb des Fonds. Es handelt sich somit um den gewichteten Durchschnitt der Ratings der von den Analysen und Bewertungen durch MSCI ESG Research abgedeckten Emittenten.

Ein Kapitel dieser ESG-Berichte von Swiss Life Asset Managers France beschäftigt sich ausführlich mit der CO₂-Bilanz. Die CO₂-Analyse stützt sich zudem auf Daten von MSCI ESG Research. Dank ihr liegen beispielsweise genaue Zahlen zu Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2), den größten Verursachern von CO₂-Emissionen unter den Emittenten, der Verteilung der größten Sektoren, die CO₂-Emissionen verursachen, usw. vor.

Diese Emittentenanalyse umfasst einen Abschnitt über Kontroversen, der von den Fondsmanagern bei der Titelauswahl für die Portfolios berücksichtigt wird.

Diese verschiedenen Berichte können auf der Website von Swiss Life Asset Managers France <http://funds.swisslife-am.com/fr> unter der Rubrik „Dokumente“ der betreffenden Fonds eingesehen werden.

Die Politik für verantwortungsbewusstes Investieren von Swiss Life Asset Managers France kann auf der folgenden Website eingesehen werden: <https://fr.swisslifeam.com/informations-reglementaires/>.

Der Bericht über die verantwortliche Anlagetätigkeit von Swiss Life Asset Managers steht demnächst in französischer Sprache auf unserer Website bereit: Investissement responsable – Swiss Life Asset Managers (swisslife-am.com).

• Informationen über die Zahlungsziele von Lieferanten (Artikel D.441-4 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de commerce)):

Der OGA hatte zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten aus Rechnungen von Lieferanten.

• Vergütung:

Die von Swiss Life Asset Managers France gezahlte Vergütung besteht aus einem festen und einem variablen Bestandteil. Beide Vergütungsbestandteile sind sozialversicherungspflichtig. Die variable Vergütung umfasst keine Beteiligungen und Anreizzahlungen, die Mitarbeiter im Jahr 2021 erhalten haben.

Swiss Life Asset Managers France verfügt über eine Vergütungspolitik, die den geltenden Vorschriften entspricht. Sie wurde von der Geschäftsführung genehmigt und vom Vergütungsausschuss bestätigt. Die Compliance-Abteilung evaluiert jährlich die Umsetzung der Vergütungspolitik.

Swiss Life Asset Managers France	2020 gezahlte feste Vergütungen	2020 gezahlte variable Vergütungen für das Jahr 2019	Summe
Gesamtzahl der Mitarbeiter von SLAM FR: 225 Mitarbeiter (im Durchschnitt)	16 683 150,46 EUR	4 889 732,59 EUR	21 572 883,05 EUR
Personen mit Einfluss auf das Risikoprofil der AIF und der OGAW (Führungskräfte, Fondsmanager, Vertriebs- und Marketingleiter, Leiter von Kontrollfunktionen (RCCI und Risikomanager)): 74 Mitarbeiter (im Durchschnitt)	7 914 571,49 EUR	3 207 313,47 EUR	11 121 884,96 EUR
Davon obere Führungskräfte mit Einfluss auf das Risikoprofil der AIF und der OGAW: 37 Mitarbeiter (im Durchschnitt)	4 510 882,10 EUR	1 837 030,14 EUR	6 347 912,24 EUR
Davon Manager für Finanzanlagen (Wertpapiere und Immobilien): 37 Mitarbeiter (im Durchschnitt)	3 403 689,39 EUR	1 370 283,33 EUR	4 773 972,72 EUR

• Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (TRS) zum 31.12.2020:

Der Fonds hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte durchgeführt.

Allgemeine Informationen:

Anteil der verliehenen Titel und Rohstoffe im Verhältnis zur Summe der Vermögenswerte, die verliehen werden können (gemäß Definition ohne Barmittel und barmittelähnliche Vermögenswerte).	Keine
--	-------

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	Total Return Swaps
Betrag der für alle Arten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps verwendeten Vermögenswerte, ausgedrückt als absoluter Wert (in der Währung des Organismus für gemeinsame Anlagen) und im Verhältnis zu den vom OGA verwalteten Vermögenswerten.	Keine	Keine

Angaben zur Konzentration:

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	Total Return Swaps
Die zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten für alle Arten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps (Aufgliederung nach Volumen der erhaltenen Sicherheiten und Rohstoffe nach Name der Emittenten).	Keine	Keine
Die jeweils zehn wichtigsten Gegenparteien für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps (Name der Gegenpartei und Bruttovolumen der laufenden Transaktionen).	Keine	Keine

Aggregierte Daten für die verschiedenen Arten von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps, einzeln aufgeschlüsselt nach folgenden Kategorien:

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	Total Return Swaps
Art und Qualität der Sicherheiten	Keine	Keine
Laufzeit der Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach den folgenden Zeitspannen: kürzer als ein Tag, ein Tag bis eine Woche, eine Woche bis einen Monat, ein bis drei Monate, drei Monate bis ein Jahr, länger als ein Jahr, offene Geschäfte	Keine	Keine
Währung der Sicherheit	Keine	Keine
Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps, aufgeschlüsselt nach den folgenden Zeitspannen: kürzer als ein Tag, ein Tag bis eine Woche, eine Woche bis einen Monat, ein bis drei Monate, drei Monate bis ein Jahr, länger als ein Jahr, offene Geschäfte	Keine	Keine
Sitzland der Gegenparteien	Keine	Keine
Abwicklung und Clearing (z. B. trilateral, zentrale Gegenpartei, bilateral)	Keine	Keine

Daten zur Wiederverwendung von Sicherheiten:

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	Total Return Swaps
Anteil der erhaltenen Sicherheiten, der wiederverwendet wird, im Vergleich zum Höchstbetrag, der im Verkaufsprospekt oder den Informationen, die den Anlegern mitzuteilen sind, angegeben ist	Keine	Keine
Erträge für den OGA aus der Wiederanlage der Barsicherheiten	Keine	Keine

Verwahrung der vom OGA im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps erhaltenen Sicherheiten:

Name(n) der Verwahrstelle(n)	Summe der von jeder Verwahrstelle verwahrten Sicherheiten
Swiss Life Banque Privée	Keine

Verwahrung der vom OGA im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps gestellten Sicherheiten:

Keine.

Angaben zu den Erträgen und Kosten jeder Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäft und Total Return Swap:

	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	Total Return Swaps
Aufgliederung zwischen dem OGA, dem Verwalter des Organismus für gemeinsame Anlagen und Dritten (z. B. der Leihstelle), ausgedrückt als absoluter Wert und als Prozentsatz der Gesamterträge, die durch solche Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps erzielt wurden	Keine	Keine

JAHRESABSCHLÜSSE

BILANZ AKTIVA

	31.12.2020	31.12.2019
Währung	EUR	EUR
Nettoanlagevermögen	-	-
Einlagen	4 998 601,25	9 990 255,83
Finanzinstrumente	122 955 515,57	124 254 399,64
• AKTIEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	-	-
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	-	-
• ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	16 206 725,10	19 912 168,61
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	-	6 993 357,00
• FORDERUNGSPAPIERE		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>	82 032 665,90	62 966 609,34
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>	10 003 749,97	-
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	-	20 019 707,14
• AGAW-ANTEILE		
Allgemeine OGAW-Fonds und allgemeine alternative Investment fonds für nichtgewerbliche und vergleichbare Kunden anderer Länder	14 711 806,32	14 362 557,55
Andere Fonds für nichtgewerbliche und vergleichbare Kunden anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union	-	-
Allgemeine gewerbliche und vergleichbare Fonds anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Organismen für börsennotierte Verbriefung	-	-
Sonstige gewerbliche und vergleichbare Investmentfonds anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Organismen für nicht-börsennotierte Verbriefung	-	-
Andere nicht-europäische Organismen	-	-
• BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN		
Als Pension genommene Forderungen, die Wertpapiere darstellen	-	-
Forderungen, die verliehene Wertpapiere darstellen	-	-
Entliehene Wertpapiere	-	-
In Pension gegebene Wertpapiere	-	-
Sonstige befristete Transaktionen	-	-
• FINANZGESCHÄFTE		
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	-	-
Sonstige Transaktionen	568,28	-
• SONSTIGE FINANZINSTRUMENTE	-	-
Forderungen	6 306,00	-
Devisentermingeschäfte	-	-
Sonstige	6 306,00	-
Finanzkonten	28 169 803,04	12 597 826,34
Verfügbare Mittel	28 169 803,04	12 597 826,34
Sonstige Aktiva	-	-
Aktiva Gesamt	156 130 225,86	146 842 481,81

BILANZ PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
Währung	EUR	EUR
Eigenkapital		
• Kapital	151 709 810,78	147 519 570,91
• Vorherige, nicht ausgeschüttete Nettowertzuwächse und –verluste	-	0,02
• Gewinnvortrag	-	-
• Nettowertzuwächse und -verluste im Geschäftsjahr	-274 946,47	-262 037,78
• Ertrag	-346 329,12	-448 462,88
Eigenkapital gesamt <i>(Betrag Nettovermögen)</i>	151 088 535,19	146 809 070,27
Finanzinstrumente	569,00	2 253,35
• ÜBERTRAGUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN	-	-
• BEFRISTETEWERTPAPIERTRANSAKTIONEN		
In Pension gegebene Verbindlichkeiten, die Wertpapiere darstellen	-	-
Verbindlichkeiten, die entliehene Wertpapiere darstellen	-	-
Sonstige befristete Transaktionen	-	-
• FINANZGESCHÄFTE		
Transaktionen an einem geregelten oder gleichwertigen Markt	569,00	-
Sonstige Transaktionen	-	2 253,35
Verbindlichkeiten	5 041 121,67	31 158,19
Devisentermingeschäfte	-	-
Sonstige	5 041 121,67	31 158,19
Finanzkonten	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
Kredite	-	-
Passiva gesamt	156 130 225,86	146 842 481,81

AUSSERBILANZIELL

	31.12.2020	31.12.2019
Währung	EUR	EUR
Absicherungsgeschäfte		
• Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Verpflichtungen aus OTC-Geschäften		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	25 000 000,00	5 000 000,00
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Sonstige Verpflichtungen		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
Autres opérations		
• Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Verpflichtungen aus OTC-Geschäften		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-
• Sonstige Verpflichtungen		
- Unbedingte Termingeschäfte (Futures)	-	-
- Bedingte Termingeschäfte (Optionen)	-	-
- Kreditderivate	-	-
- Swaps	-	-
- Contracts for Differences (CFD)	-	-

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	31.12.2020	31.12.2019
Währung	EUR	EUR
Erträge aus Finanzgeschäften		
• Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	-15 039,89	-20 515,44
• Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	-	-
• Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	95 331,82	-21 477,11
• Erträge aus Forderungspapieren	-133 793,55	-190 905,74
• Erträge aus befristeten Wertpapiergeschäften	-	-
• Erträge aus Finanzgeschäften	36 576,94	62 026,94
• Sonstige Finanzerträge	-	-
Gesamt (I)	-16 924,68	-170 871,35
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
• Aufwendungen für befristete Wertpapiergeschäfte	-	-
• Aufwendungen für Finanzgeschäfte	-38 547,35	-61 758,00
• Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	-110 294,52	-57 155,44
• Sonstige Finanzaufwendungen	-	-
Gesamt (II)	-148 841,87	-118 913,44
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	-165 766,55	-289 784,79
Sonstige Erträge (III)	-	-
Verwaltungsgebühren und Abschreibungen (IV)	-178 222,40	-162 621,34
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L.214-17-1) (I - II + III - IV)	-343 988,95	-452 406,13
Rechnungsabgrenzungsposten der Jahreseinnahmen (V)	-2 340,17	3 943,25
Geleistete Akontozahlungen im Geschäftsjahr (VI)	-	-
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI) :	-346 329,12	-448 462,88

1

REGELN & METHODENDERRECHNUNGSLEGUNG

Der Jahresabschluss wird in der Form vorgelegt, die in der ANC-Verordnung 2014-01 zur Aufhebung der geänderten CRC-Verordnung 2003-02 festgelegt ist.

Covid-19 und Auswirkungen auf den Jahresabschluss:

Die Konten wurden von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der Informationen erstellt, die in einem sich entwickelnden Kontext der mit Covid-19 verbundenen Krise verfügbar sind.

Bewertungsgrundsätze für Anlagen

Der OGAW hält sich an die von den geltenden Vorschriften vorgeschriebenen Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere an den Kontenplan für OGAW.

Ähnlich wie bei der Ermittlung des Nettoinventarwerts wird das Portfolio zum Bilanzstichtag anhand der nachfolgenden Grundsätze bewertet:

Französische Wertpapiere werden zu den am Tag der Bewertung festgestellten Schlusskursen bewertet.

Ausländische Wertpapiere werden anhand der Schlusskurse an ihrem Hauptmarkt bewertet, die am Tag der Bewertung zum Schlusskurs der Devisen in Paris in Euro umgerechnet werden.

Titel, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden oder bei denen der Kurs nicht repräsentativ für den Handelswert ist, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft mit ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet.

Ist am Tag der Bewertung kein Kurs vorhanden, wird allgemein der letzte bekannte Kurs herangezogen.

Aktien von SICAV und Anteile von FCP werden zum letzten am Tag der Bewertung bekannten Nettoinventarwert, gegebenenfalls abzüglich der Rücknahmegebühren, bewertet.

Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren werden unter folgenden Bedingungen bewertet:

- Kauf: Bewertung zum Anschaffungspreis – Vertragswert – zuzüglich aufgelaufene Zinsen, die auf den Vertrag zu empfangen sind, nach den bei der Durchführung ausgehandelten allgemeinen Bedingungen.
- Verkauf: Zum einen wird das veräusserte Wertpapier mit seinem Marktwert bewertet; zum anderen wird der Vertrag durch Berechnung der aufgelaufenen Zinsen bewertet, die nach den bei der Durchführung ausgehandelten Bedingungen zu zahlen sind.

Handelbare Forderungspapiere werden unter folgenden Bedingungen bewertet:

- Festverzinsliche Papiere werden zum Marktpreis bewertet.
- Kurzfristige handelbare Wertpapiere / NEU CP (Negotiable EUropean Commercial Paper, vorher bezeichnet als Schatzanweisungen (BTF und BTAN ...)) und mittelfristige handelbare börsennotierte Wertpapiere / NEU MTN (Negotiable EUropean Medium Term Note, vorher bezeichnet als BMTN ...) werden mit ihrem Marktwert nach den täglich von der Banque de France veröffentlichten Kursen und den von Market Makers bei Schluss der organisierten Märkte festgestellten Kursen bewertet.
- Handelbare Forderungspapiere werden nach einer von der Verwaltungsgesellschaft intern eingeführten Regel bewertet.

Wenn eine Bewertung anhand des Marktpreises nicht möglich ist oder wenn die Marktdaten qualitativ unzureichend sind, kann das Vermögen des FCP jedoch gemäss Artikel 29 der Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds mit Vorsicht anhand der Bewertung zu Modellpreisen bewertet werden.

Unbedingte und bedingte Termingeschäfte werden unter folgenden Bedingungen bewertet:

- Veränderungen am Wert von Kontrakten für Terminfinanzinstrumente werden durch tägliche Verbuchung der zu zahlenden oder zu erhaltenden Margin Calls auf Basis der Abrechnungskurse am Tag der Bewertung festgestellt.
- Papiere, die handelbare Optionen darstellen, werden im Portfolio in Höhe der gezahlten und empfangenen Prämien erfasst und anhand der Abrechnungskurse bewertet.
- Zinsswaps:
- Gedeckte und nicht gedeckte Swaps werden zum Marktpreis bewertet, wenn sie eine Laufzeit von mehr als 3 Monaten haben, andernfalls werden sie linearisiert.
- Terminswaps werden zum Devisenkurs am Tag der Bewertung unter Berücksichtigung des Reports/Deports bewertet.
- Sonstige unbedingte oder bedingte Termingeschäfte oder Swaps auf OTC-Märkten, die nach den jeweiligen Vorschriften der OGAW zulässig sind, werden zum Marktwert oder einem Schätzwert nach den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

- Finanzinstrumente, bei denen der Kurs nicht am Tag der Bewertung festgestellt oder der Kurs korrigiert wurde, werden mit ihrem wahrscheinlichen Handelswert unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft angesetzt. Diese Bewertungen und deren Begründung werden dem Abschlussprüfer anlässlich seiner Prüfungen mitgeteilt.

Die Bewertung der finanziellen Garantien erfolgt zum Marktpreis (Mark to market) und bei Überschreitung der mit den Gegenparteien festgelegten Schwellenwerte werden Nachschussforderungen gestellt.

Die als finanzielle Garantie erhaltenen Finanzinstrumente können Gegenstand eines Abschlags sein.

Verbuchungsmethode

Der Nettoinventarwert des OGA an einem bestimmten Tag wird anhand der Kurse des Vortages berechnet. Im Falle besonderer Marktereignisse, die zwischen der Erteilung von Aufträgen und ihrer Zentralisierung eintreten, kann er erneut berechnet werden, um sicherzustellen, dass es keine Gelegenheiten für Market Timing gibt. Das Datum der Veröffentlichung des Nettoinventarwerts, der nicht mehr neu berechnet wird, ist T.

Verbuchungsmethoden für Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren:

Die Verbuchung von Erträgen aus Finanzinstrumenten erfolgt nach der Methode der vereinnahmten Zinsen, wobei der laufende Coupon nicht im ausschüttungsfähigen Ergebnis erfasst wird.

Transaktionskosten:

Transaktionskosten werden nach der Methode der ausgeschlossenen Kosten verbucht; ihre Erfassung erfolgt auf einem anderen Konto als der Einstandspreis der Wertpapiere.

Bewertungsmethode für außerbilanzielle Verbindlichkeiten

Außerbilanzielle Transaktionen werden nach dem Wert der Verbindlichkeit bewertet.

Der Wert der Verbindlichkeit für Terminkontrakte (Futures) entspricht dem Kurs (in der Währung des OGAW) multipliziert mit der Anzahl der Verträge multipliziert mit dem Nominalwert.

Der Wert der Verbindlichkeit für Optionsgeschäfte entspricht dem Kurs des zugrunde liegenden Wertpapiers (in der Währung des OGAW) multipliziert mit der Anzahl der Verträge multipliziert mit dem Delta multipliziert mit dem Nominalwert des zugrunde liegenden Werts.

Der Wert der Verbindlichkeit für Swap-Geschäfte entspricht dem Nominalwert des Geschäfts (in der Währung des OGAW).

Betriebs- und Verwaltungsgebühren

Diese Kosten decken alle dem OGAW direkt berechneten Kosten, mit Ausnahme der Transaktionskosten.

Die Transaktionskosten beinhalten die Vermittlungsgebühren (Courtage, Börsensteuern usw.) und gegebenenfalls die Umsatzprovision, die insbesondere von der Verwahrstelle und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Zu den Betriebs- und Verwaltungskosten können folgende Kosten hinzukommen:

- erfolgsabhängige Gebühren. Diese stellen eine Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft dar, sobald der OGAW seine Ziele übertrifft. Sie werden somit dem OGAW in Rechnung gestellt;
- dem OGAW berechnete Umsatzprovisionen;
- ein Teil der Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren;
- Gebühren der Verwahrstelle auf die Konten mit überschüssigem Cash. Diese Gebühren werden mit der Verwahrstelle gesondert vereinbart und richten sich nach den Marktzinsen.

Dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten	Bemessungsgrundlage	Gebührentabelle
Finanzverwaltungskosten	Nettovermögen (OGAW inklusive)	max. 0,30% inkl. Steuern
Kosten für die Administration ausserhalb der Verwaltungsgesellschaft	Nettovermögen (OGAW inklusive)	In den Finanzverwaltungskosten enthalten
Maximale indirekte Kosten (Gebühren und Verwaltungskosten)	Entfällt	Unbedeutend*

Dem OGAW in Rechnung gestellte Kosten	Bemessungsgrundlage	Gebührentabelle
Umsatzprovisionen (maximal, inkl. Steuern) Die Verwahrstelle ist berechtigt, Umsatzprovisionen zu erheben. Zusätzlich zu gegebenenfalls von Vermittlern erhobenen und weiterbelasteten Courtagen fallen ausserdem Gebührenpauschalen je Transaktion an.	Pauschalbetrag	EUREX: 1,50 EUR LIFFE: 2 GBP CME: 2 USD CBT: 2 USD
	Betrag je Transaktion	Aktien: 0,05% des Bruttobetrags, maximal begrenzt auf 180 EUR je Transaktion Indexfonds/ETFs: 5 EUR Wandelanleihen: 5 EUR Anleihen: 5 EUR OGAW: 5 EUR Sonstige Transaktionen: 5 EUR
Erfolgsabhängige Gebühr	Entfällt	Entfällt

*OGAW, der weniger als 20% in anderen OGA anlegt

Zur Information wird darauf hingewiesen, dass sich die Gebühren jährlich auf maximal 0,30% inkl. Steuern des Nettovermögens des Fonds (ausser Umsatzprovision) belaufen.

Buchhaltungswährung

Die Rechnungslegungswährung ist der Euro.

Hinweis auf Buchungsänderungen, die unter die Sonderanzeigepflicht für Anteilseigner fallen

- Aufgetretene Änderung: Keine.
- Erwartete Änderung: Keine.

Hinweis auf sonstige Änderungen, die unter die Sonderanzeigepflicht für Anteilseigner fallen *(ohne Prüfvermerk des Abschlussprüfers)*

- Aufgetretene Änderung: Keine.
- Erwartete Änderung: Keine.

Hinweis und Begründung von Änderungen der Bewertung und Anwendungsmodalitäten

Keine.

Hinweis auf die Art der korrigierten Fehler im Geschäftsjahresverlauf

Keine.

Hinweis auf Rechte und Bedingungen in Verbindung mit jeder Anteilskategorie

Thesaurierung der ausschüttungsfähigen Beträge.

2 ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS

	31.12.2020	31.12.2019
Währung	EUR	EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	146 809 070,27	151 130 151,21
Zeichnungen (einschließlich der vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschläge)	97 152 329,14	119 213 941,70
Rücknahmen (abzüglich der vom OGAW vereinnahmten Rückgabegebühren)	-92 236 634,37	-122 937 337,52
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-3 245,15	-
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-270 547,50	-262 798,33
Realisierte Gewinne aus Finanzgeschäften	-	-
Realisierte Verluste aus Finanzgeschäften	-	-
Transaktionsgebühren	-750,00	-630,00
Wechselkursdifferenzen	-	-
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Einlagen und Finanzinstrumente :	-20 519,88	120 402,69
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-152 199,87	-131 679,99
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-131 679,99	-252 082,68
Veränderung der Bewertungsdifferenz der Finanzgeschäfte :	2 821,63	-2 253,35
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	568,28	-2 253,35
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-2 253,35	-
Ausschüttung des Vorjahres auf Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahres	-	-
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzungsposten	-343 988,95	-452 406,13
Gezahlte Akontozahlung(en) im Geschäftsjahr auf Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Geleistete Akontozahlung(en) im Geschäftsjahr	-	-
Sonstige Elemente	-	-
Nettovermögen zum Ende des Geschäftsjahres	151 088 535,19	146 809 070,27

3 ZUSÄTZLICHEINFORMATIONEN

3.1. Finanzinstrumente : Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art des Instruments

3.1.1. Aufgliederung des Postens „Anleihen und ähnliche Wertpapiere“ nach Art des Instruments

	An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt
Indexierte Anleihen	-	-
Wandelanleihen	-	-
Festverzinsliche Anleihen	4 724 014,09	-
Variabel verzinsten Anleihen	11 482 711,01	-
Nullkuponanleihen	-	-
Anteilsscheine	-	-
Sonstige Instrumente	-	-

3.1.2. Aufgliederung des Postens „Forderungspapiere“ nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art des Instruments

	An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt
Schatzbriefe	-	-
Kurzfristige Schuldverschreibungen (NEU CP) von Emittenten ausgegeben nicht finanziell	73 035 907,51	-
Kurzfristige Schuldverschreibungen (NEU CP) von Emittenten ausgegeben Bankwesen	-	-
Mittelfristige Schuldverschreibungen NEU MTN	8 996 758,39	-
Sonstige Instrumente	10 003 749,97	-

3.1.3. Aufgliederung des Postens „Übertragungen von Finanzinstrumenten“ nach Art des Instruments

	In Pension erhaltene übertragene Wertpapiere	Entlichene übertragene Wertpapiere	Übertragene Wertpapiere mit Rückkaufrecht	Ungedeckte Verkäufe
Aktien	-	-	-	-
Anleihen	-	-	-	-
Forderungspapiere	-	-	-	-
Sonstige Instrumente	-	-	-	-

3.1.4. Aufgliederung der außerbilanziellen Posten nach Art des Marktes (insbesondere Zinsen, Aktien)

	Zinsen	Aktien	Devisen	Sonstige
Absicherungsgeschäfte				
Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten	-	-	-	-
Verpflichtungen aus OTC-Geschäften	25 000 000,00	-	-	-
Sonstige Verpflichtungen	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte				
Verpflichtungen an geregelten oder gleichwertigen Märkten	-	-	-	-
Verpflichtungen aus OTC-Geschäften	-	-	-	-
Sonstige Verpflichtungen	-	-	-	-

3.2. Aufgliederung nach Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

	Fester Zinssatz	Variabler Zinssatz	Revidierbarer Zinssatz	Sonstige
Aktiva				
Einlagen	-	4 998 601,25	-	-
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	4 724 014,09	-	11 482 711,01	-
Forderungspapiere	67 065 267,67	20 971 554,42	3 999 593,78	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	28 169 803,04
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	25 000 000,00	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-

3.3. Aufgliederung nach Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

	0 - 3 Monate	3 Monate - 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 5 Jahre	> 5 Jahre
Aktiva					
Einlagen	-	4 998 601,25	-	-	-
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	3 452 326,00	12 754 399,10	-	-	-
Forderungspapiere	62 994 091,69	29 042 324,18	-	-	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-	-
Finanzkonten	28 169 803,04	-	-	-	-
Passiva					
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-	-
Außerbilanzielle Posten					
Absicherungsgeschäfte	25 000 000,00	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-	-

3.4. Aufgliederung nach Notierungs- oder Bewertungswährung der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

Diese Aufgliederung umfasst die wichtigsten Notierungs- oder Bewertungswährungen, mit Ausnahme der Währung der Fondsbilanzierung.

Nach wichtigster Währung	-	-	-	Andere Währungen
Aktiva				
Einlagen	-	-	-	-
Aktien und ähnliche Wertpapiere	-	-	-	-
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	-	-	-	-
Forderungspapiere	-	-	-	-
OPC	-	-	-	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-
Forderungen	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Sonstige Aktiva	-	-	-	-
Passiva				
Übertragungen von Finanzinstrumenten	-	-	-	-
Befristete Wertpapiertransaktionen	-	-	-	-
Verbindlichkeiten	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-

3.5. Forderungen und Verbindlichkeiten : Aufgliederung nach der Art

Detaillierte Aufstellung der Elemente unter den Posten „Sonstige Forderungen“ und „Sonstige Verbindlichkeiten“, insbesondere Aufgliederung der Devisentermingeschäfte nach Art der Transaktion (Kauf/Verkauf).

Forderungen	6 306,00
Devisentermingeschäfte :	
Devisenterminkäufe	-
Gehandelter Gesamtbetrag der Devisenterminverkäufe	-
Sonstige Forderungen :	
Kautions (bezahlt)	6 306,00
-	-
-	-
-	-
-	-
Sonstige Transaktionen	-
Verbindlichkeiten	5 041 121,67
Devisentermingeschäfte :	
Devisenterminverkäufe	-
Gehandelter Gesamtbetrag der Devisenterminkaufgeschäfte	-
Sonstige Verbindlichkeiten :	
Aufgeschobene Zahlungskäufe	5 002 180,25
Rückstellungen	31 210,59
Rückstellung für Zinserträge	7 730,83
-	-
-	-
Sonstige Transaktionen	-

3.6. Eigenkapital

	Zeichnungen		Rücknahmen	
	Anzahl der Anteile	Betrag	Anzahl der Anteile	Betrag
Anzahl der ausgegebenen / rückgenommenen Anteile im Geschäftsjahr	4 516	97 152 329,14	4 288,0004	92 236 634,37
Ausgabeaufschlag / Rücknahmegebühr		-		-
Rückübertragungen		-		-
Vom OGAW vereinnahmte Gebühren		-		-

3.7. Verwaltungsgebühren

Betriebs und Verwaltungsgebühren (Fixkosten) in % des durchschnittlichen Nettovermögens	0,12
Erfolgsabhängige Provision (variable Kosten) : Betrag der Kosten im Geschäftsjahr	-
Rückübertragung von Verwaltungsgebühren :	
- Betrag der an den OGAW rückübertragenen Gebühren	-
- Aufgliederung nach „Ziel“-OGAW :	
- OGAW 1	-
- OGAW 2	-

3.8. Entgegengenommene und geleistete Verpflichtungen

3.8.1. Beschreibung der vom OGAW erhaltenen Garantien mit Vermerk über Kapitalgarantien.....	keine
3.8.2. Beschreibung anderer entgegengenommener und/oder geleisteter Verpflichtungen:	
An die BNP-Gegenpartei gezahlte Sicherheiten	6 306,00

3.9. Sonstige Informationen

3.9.1. Börsenwert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines befristeten Geschäfts sind :	
- In Pension erhaltene (gelieferte) Finanzinstrumente	-
- Sonstige befristete Geschäfte	-
3.9.2. Börsenwert der Finanzinstrumente im Portfolio, die als Sicherheit hinterlegt wurden :	
Als Sicherheit erhaltene und nicht bilanziell ausgewiesene Finanzinstrumente :	
- Aktien	-
- Anleihen	-
- Forderungspapiere	-
- Sonstige Finanzinstrumente	-
Als Sicherheit gegebene und an ihrer ursprünglichen Stelle belassene Finanzinstrumente :	
- Aktien	-
- Anleihen	-
- Forderungspapiere	-
- Sonstige Finanzinstrumente	-
3.9.3. Finanzinstrumente im Portfolio, die von den Unternehmen in Verbindung mit der Verwaltungsgesellschaft (Fonds) oder den Finanzräten (SICAV) ausgegeben wurden und von diesen Unternehmen verwaltete OGAW :	
- OGAW	-
- Sonstige Finanzinstrumente	-

3.10. Ergebnisverwendung *(In der Bilanzierungswährung des OGAW)*
Geleistete Akontozahlungen im Geschäftsjahr

Datum	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil	Steuerguthaben gesamt	Steuerguthaben pro Anteil
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
-	-	-	-	-
Akontozahlunge gesamt	-	-	-	-

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Ertragsverwendung		
Zu verwendende Beträge		
Saldovortrag	-	-
Ergebnis	-346 329,12	-448 462,88
Gesamt	<u>-346 329,12</u>	<u>-448 462,88</u>
Verwendung		
Ausschüttung	-	-
Saldovortrag des Geschäftsjahrs	-	-
Thesaurierung	-346 329,12	-448 462,88
Gesamt	<u>-346 329,12</u>	<u>-448 462,88</u>
Information über ausschüttungsberechtigte Anteile		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
Steuergutschriften im Zusammenhang mit der Einkommens- verteilung	-	-

3.11. Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen, auf Nettowertzuwächse und –verluste zufallende Summen *(In der Buchhaltungswährung des OGAW)*
Gezahlte Akontozahlungen auf Nettowertzuwächse und –verluste im Geschäftsjahr

Datum	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
Akontozahlungen gesamt	-	-

	31.12.2020	31.12.2019
	EUR	EUR
Verwendung der Nettowertzuwächse und -verluste		
Noch zu verwendende Summen		
Vorherige, nicht ausgeschüttete Nettowertzuwächse und -verluste	-	0,02
Nettowertzuwächse und –verluste im Geschäftsjahr	-274 946,47	-262 037,78
Auf Nettowertzuwächse und –verluste gezahlte Akontozahlungen im Geschäftsjahr	-	-
Gesamt	-274 946,47	-262 037,76
Verwendung		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettowertzuwächse und -verluste	-	-
Thesaurierung	-274 946,48	-262 037,76
Gesamt	-274 946,48	-262 037,76
Information über ausschüttungsberechtigte Anteile		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

3.12. Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale des Fonds in den letzten 5 Geschäftsjahren

Währung EUR	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	29.12.2017	30.12.2016
Nettovermögen	151 088 535,19	146 809 070,27	151 130 151,21	156 632 409,26	248 158 805,69
Anzahl der Anteile im Umlauf	7 032,2841	6 804,2845	6 976,2845	7 200,2845	11 376,6614
Nettoinventarwert	21 484,98	21 575,97	21 663,41	21 753,64	21 812,97
Ausschüttung pro An- teil auf Nettowert- zuwächse und - verluste (inkl. Akonto- zahlungen)	-	-	-	-	-
Ausschüttung pro An- teil (inkl. Akontozah- lungen)	-	-	-	-	-
Übertragung von Steuer- guthaben pro Anteil an Anteilshaber (natürliche Person) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil ⁽²⁾	-88,34	-104,41	-78,02	-44,23	-2,36

⁽¹⁾ In Anwendung der Verwaltungsanweisung vom 04. März 1993 der Generaldirektion für das Steuerwesen wird das einzelne Steuerguthaben am Tage der Dividendennotierung durch Aufteilung des Gesamtbetrags der Steuerguthaben zwischen den an diesem Tag im Umlauf befindlichen Anteilen bestimmt.

⁽²⁾ Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe aus Ergebnis und Nettowertzuwächse- und -verluste geteilt durch die Zahl der Anteile im Umlauf. Diese Berechnungsmethode wird seit dem 01. Januar 2013 angewendet.

Auflegedatum des Fonds : 31. Januar 2008.

4

BESTAND BEI 31.12.2020

Wert-Code	Wertelabel	Status Wert	Menge	Wert Markt	Notierung wahrung	%Nettov ermogen
Valeurs mobilieres						
Obligation						
XS1917577931	ABN AMRO BANK NV 0.25% 03/12/2021	PROPRE	2 500 000,00	2 517 604,45	EUR	1,67
XS1107731702	BANK OF AMERICA CORP 1.375% 10/09/2021	PROPRE	2 000 000,00	2 033 938,36	EUR	1,35
XS2078405722	COLGATE PALMOLIVE CO 0% 12/11/2021	PROPRE	172 000,00	172 471,28	EUR	0,11
XS2124933842	CREDIT SUISSE AG LONDON FRN 27/08/2021	PROPRE	3 000 000,00	3 011 879,67	EUR	1,99
BE6307617959	EUROCLEAR BANK SA VAR 08/03/2021	PROPRE	2 450 000,00	2 452 156,00	EUR	1,62
XS2008290426	HSBC BANK PLC FRN 07/06/2021	PROPRE	1 000 000,00	1 002 418,67	EUR	0,66
XS2023856300	MIZUHO INTERNATIONAL PLC FRN 08/07/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 016 086,67	EUR	2,66
FR0013394699	SOCIETE GENERALE VAR 14/01/2021	PROPRE	1 000 000,00	1 000 170,00	EUR	0,66
Total Obligation				16 206 725,10		10,73
O.P.C.V.M.						
FR0000985558	AVIVA MONETAIRE ISR CT PART C FCP	PROPRE	1 500,00	3 340 650,00	EUR	2,21
FR0010956581	AXA COURT TERME I	PROPRE	540,00	5 407 337,52	EUR	3,58
FR0011528330	CM CIC ASSET MANAGEMENT GEMAST MONETAIRE FCP	PROPRE	60,00	5 963 818,80	EUR	3,95
Total O.P.C.V.M.				14 711 806,32		9,74
Total Valeurs mobilieres				30 918 531,42		20,46
Swap de Taux						
SWAP03902344	1490161162#S_2021012	PROPRE	25 000 000,00	568,28	EUR	0,00
Total Swap de Taux				568,28		0,00
Liquidites						
APPELS DE MARGES						
	Appel de marge EUR	PROPRE	-569,00	-569,00	EUR	-0,00
Total APPELS DE MARGES				-569,00		-0,00
AUTRES						
	Prov intCredCptDepCE	PROPRE	-7 730,83	-7 730,83	EUR	-0,01
Total AUTRES				-7 730,83		-0,01
BANQUE OU ATTENTE						
	Ach diff titres EUR	PROPRE	-5 002 180,25	-5 002 180,25	EUR	-3,31
	Banque EUR BNP	PROPRE	330,63	330,63	EUR	0,00

SWISS LIFE FUNDS (F) CASH EURO

Wert-Code	Wertelabel	Status Wert	Menge	Wert Markt	Notierungs währung	%Nettov ermögen
	Banque EUR Swisslife	PROPRE	28 169 472,41	28 169 472,41	EUR	18,64
Total BANQUE OU ATTENTE				23 167 622,79		15,33
DEPOSIT DE GARANTIE						
	Deposit OTC Verse	PROPRE	6 306,00	6 306,00	EUR	0,00
Total DEPOSIT DE GARANTIE				6 306,00		0,00
DEPOTS A TERME						
	Dep EUR 0.4 03/06/21	PROPRE	5 000 000,00	4 998 601,25	EUR	3,31
Total DEPOTS A TERME				4 998 601,25		3,31
FRAIS DE GESTION						
	PrComGestFin	PROPRE	-15 357,17	-15 357,17	EUR	-0,01
	PrN-1ComGestFin	PROPRE	-15 853,42	-15 853,42	EUR	-0,01
Total FRAIS DE GESTION				-31 210,59		-0,02
Total Liquidites				28 133 019,62		18,62
Creances negociables						
Interets postcomptes.						
FR0126432519	ALLIANZ BANQUE EONICAP+0.08% 19/08/2021	PROPRE	1 000 000,00	999 049,84	EUR	0,66
FR0126537226	ALLIANZ BANQUE ESTRCAP+0% 22/10/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 998 490,94	EUR	1,32
FR0126537556	AXA BANQUE EONICAP+0.03% 27/10/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 998 881,09	EUR	1,32
FR0126041575	AXA BANQUE OIS+0.21% 09/02/2021	PROPRE	1 000 000,00	997 921,37	EUR	0,66
FR0126159013	BANQUE EDEL SNC EONICAP+0.45% 19/05/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 999 785,79	EUR	1,32
FR0126108762	CREDIT LYONNAIS EONICAP +0.205% 04/02/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 995 274,63	EUR	1,32
FR0126279993	NATIXIS EONICAP+0.40% 26/05/2021	PROPRE	1 000 000,00	1 001 240,03	EUR	0,66
FR0126048091	NATIXIS SA EONICAP+0.19% 13/01/2021	PROPRE	4 000 000,00	3 989 496,00	EUR	2,64
FR0126136680	OCEAN EONICAP +0.30% 13/04/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 999 457,45	EUR	1,32
FR0126129040	PALATINE SA EONICAP+0.20% 18/02/2021	PROPRE	4 000 000,00	3 991 957,28	EUR	2,64
Total Interets postcomptes.				20 971 554,42		13,88
Interets precomptes.						
FR0126488578	ALLIADE HABITAT ZCP 06/01/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 000 239,71	EUR	2,65
FR0126332529	AXA SA ZCP 29/06/21	PROPRE	2 000 000,00	2 004 004,83	EUR	1,33
BE6322957125	BPOST SA ZCP 01/02/2021	PROPRE	2 000 000,00	2 000 167,18	EUR	1,32
FR0126537515	CDC HABITAT SA ZCP 28/01/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 001 284,76	EUR	2,65
FR0126412701	COMPAGNIE GENERALE DE LOCATION ZCP 04/08/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 008 916,09	EUR	2,65
FR0126281593	CREDIT MUNICIPAL DE PARIS ZCP 10/06/2021	PROPRE	6 000 000,00	6 012 808,77	EUR	3,98

SWISS LIFE FUNDS (F) CASH EURO

Wert-Code	Wertelabel	Status Wert	Menge	Wert Markt	Notierungs währung	% Netto vermögen
FR0126526864	DECATHLON SA ZCP 04/02/2021	PROPRE	5 000 000,00	5 002 383,58	EUR	3,31
FR0126561309	DECATHLON SA ZCP 044/01/2021	PROPRE	3 000 000,00	3 000 112,57	EUR	1,99
FR0126287814	FRANFINANCE ZCP 12/03/2021	PROPRE	2 000 000,00	2 001 963,32	EUR	1,33
FR0126503186	FRANFINANCE ZCP 13/10/2021	PROPRE	5 000 000,00	5 019 888,91	EUR	3,32
FR0126582693	LA CAISSE FEDERALE DU CREDIT M ZCP 23/03/2021	PROPRE	5 000 000,00	5 005 664,10	EUR	3,31
FR0126582248	LOC D EQUIPEMENTS ZCP 19/02/2021	PROPRE	1 000 000,00	1 000 672,37	EUR	0,66
XS2219129264	MITSUBISHI CP FIN ZCP 16/02/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 002 775,81	EUR	2,65
BE6325042602	SNCB HOLDING SA ZCP 15/01/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 000 806,98	EUR	2,65
FR0126632985	SOC ETUDE MAITRISE ZCP 27/01/2021	PROPRE	5 000 000,00	5 001 746,20	EUR	3,31
FR0126585795	UNION FINANCES GRAI ZCP 14/01/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 000 607,20	EUR	2,65
FR0126588948	UNION FINANCES GRAN ZCP 08/01/2021	PROPRE	3 000 000,00	3 000 246,14	EUR	1,99
FR0126440975	VILOGIA SOCIETE ANO ZCP 29/01/2021	PROPRE	4 000 000,00	4 000 979,15	EUR	2,65
Total Interets precomptes.				67 065 267,67		44,39
Taux revisable						
FR0124877954	AXA BANQUE E3R+0.36% 29/01/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 999 793,34	EUR	1,32
FR0126463696	BANQUE EDEL E3R+0.09% 24/12/2021	PROPRE	2 000 000,00	1 999 800,44	EUR	1,32
Total Taux revisable				3 999 593,78		2,65
Total Creances negociables				92 036 415,87		60,92
Total SWISS LIFE FUNDS (F) CASH EURO				151 088 535,19		100,00

*Wir ermöglichen Kunden,
nach ihren eigenen
Vorstellungen zu leben.*

Swiss Life Asset Managers France
153, rue Saint-Honoré
75001 Paris

Sitz :
Tour la Marseillaise
2 bis, boulevard Euroméditerranée
Quai d'Arenc - CS 50575
13236 Marseille Cedex 02

fr.swisslife-am.com

Société Anonyme mit einem
Gesellschaftskapital von 671 167 €
499 320 059 R.C.S. Marseille
Portfolioverwaltungsgesellschaft
AMF-Zulassung Nr. GP 07000055
Gewerbeausweis Nr. A12-5387
Garantiekasse CEGC
16, rue Hoche, Tour Kupka B, TSA 39999,
92919 La Défense Cedex

Folgen Sie uns auf  